

Foto: Kia



Auto-Frühling

Hersteller setzen verstärkt auf E-Autos

Neue Elektroautos: Mehr Strom für die Straße

Neben Preis und Design sind bei der Auswahl eines E-Autos Reichweite, verfügbare Ladeinfrastruktur sowie Ladegeschwindigkeit wichtig

Der Markt für Stromer wächst: 2019 bringen Hersteller neue reine Elektroautos auf die Straße - vom Stadtfliker über ausgewachsene SUVs bis zum Transporter für Handwerker.

München/Berlin (dpa). Schnelle Beschleunigung, keine Abgase: Elektroautos bieten gegenüber Autos mit Verbrennungsmotoren einige Vorteile. Die Zahl der zugelassenen Stromer steigt, und das Angebot wächst: Nach bereits verfügbaren Modellen wie BMW i3, Jaguar I-Pace, Nissan Leaf, Renault Zoe, Smart Fortwo EQ, Tesla Model S und VW e-Golf kommen 2019 weitere Neuheiten auf den Markt. Dadurch nimmt die Bandbreite zu, und die Einsatzzwecke werden vielfältiger. Das beobachtet Andreas Radics von der auf die Automobilindustrie spezialisierten Unternehmensberatung Berylls Strategy Advisors. „Mit Blick auf die bereits verfügbaren E-Autos und die Modelle, die für die nächsten Monate angekündigt sind, gibt es mittlerweile mehrere Fahrzeugmodelle für jede Kundengruppe.“ Die Bandbreite reiche vom Stadtfliker bis zum vollwertigen SUV.

Ein Überblick über die angekündigten Neuheiten: Der e.Go Life der e.Go Mobile AG aus Aachen ist laut Radics für Flottenbetreiber eine Alternative zu konventionellen Kleinwagen. Mit neuen SUVs wie dem Audi e-tron, Kia Niro oder Mercedes EQC



408 PS liefert der Mercedes EQC: Er soll laut Hersteller in 5,1 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigen. Foto: Daimler



In der Modellvariante Evalia bietet der Nissan e-NV200 sieben Sitzplätze und sich damit als Familienauto an. Foto: Nissan

werden Fahrer bedient, die Wert auf viel Platz legen. Der 4,76 Meter lange Mercedes EQC leistet 300 kW/408 PS und soll rund 450 Kilometer weit fahren. Preis: rund 80.000 Euro. Ähnlich stark und teuer wird der neue Audi e-tron. Gewerbetreibende und Handwerker können heute mit einem Nissan e-NV200 oder Streetscooter elektrisch zu ihren Kunden fahren. Mercedes und VW wollen 2019 ebenfalls Elektro-Transporter verkaufen.

Neben Preis und Design sind bei der Auswahl eines E-Autos einige weitere Kriterien wichtig. Reichweite, verfügbare Ladeinfrastruktur sowie Ladegeschwindigkeit sind Schlüsselkriterien für den Erfolg der E-Autos allgemein, schildert Radics. Und in diesen Bereichen sieht er massive Fortschritte. Wichtig sei der Ausbau der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Bereich wie an Autobahnen. „Es bringt dem E-Autofahrer nichts, wenn er bei einer langen

Dienstfahrt oder im Urlaub stundenlang auf eine Zwischenladung warten muss. Sei es, weil die Ladegeschwindigkeit nicht mehr hergibt oder weil die Tankstelle belegt ist“, so Radics. Mit höheren Ladeleistungen von bis zu 150 Kilowatt (kW) könnte der Ladevorgang künftig deutlich kürzer sein als bisher. Zum Vergleich: Ladestationen für daheim (Wallboxen) leisten laut ADAC je nach Auslegung zwischen 3,7 und 22 kW.

Die Reichweiten der Autos sind noch immer nicht uneingeschränkt alltagstauglich. Marcel Mühlich vom Auto Club Europa (ACE) rät, in Betracht kommende Fahrzeuge auf diesen Aspekt hin zu testen, weil die Angaben der Hersteller von der Realität abweichen können. Viele Modelle lassen sich mit unterschiedlich großen Batterien bestellen. Es gilt aber: Je höher die Reichweite, desto mehr kostet das Modell.

Interessierte sollten sich vorher jedenfalls genau über ihren Einsatzzweck klar werden. „Das E-Auto lohnt sich aufgrund seiner eingeschränkten Reichweite eher für Pendler die täglich 30 bis 50 Kilometer Fahrtweg haben“, schätzt Mühlich ein. Die Fahrt zur Arbeit und zurück ist für ein Auto mit einem Akku, der durchschnittlich 150 bis 200 Kilometer durchhält, kein Problem. Allerdings sollte man für ungeplante Umwege wie Einkäufe genug Reichweitenreserve einplanen.

Was nicht vergessen werden sollte: Auch Strom zu tanken, kostet. Mühlich sieht Fahrer im Vorteil, die günstig Strom zapfen können, etwa beim Arbeitgeber oder

in der heimischen Garage, idealerweise aus regenerativen Energien. E-Autos sind bei niedrigen Geschwindigkeiten, etwa in Wohngebieten, viel leiser als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren und sie produzieren beim Fahren keine Abgase. Sie sind lokal abgasfrei, heißt es dazu oft. Im Fahrbetrieb wird nur durch den Bremsen- und Reifenabrieb Feinstaub produziert. Trotz Umweltprämie kosten Elektroautos mehr als vergleichbare Fahrzeuge mit

Verbrennungsmotor. Die E-Auto-Förderung in Höhe von 4000 Euro für Fahrzeuge bis maximal 60.000 Euro gleiche das laut Mühlich nur teilweise aus. „Deshalb sollten Interessierte prüfen, ob das E-Auto überhaupt zu ihren Fahrgewohnheiten passt.“ Vor allem Langstreckenfahrer sollten sich überlegen, ob sie mit einem konventionellen Antrieb günstiger fahren. Eine Alternative könnten gebrauchte E-Autos sein: Hier muss laut Mühlich eine hohe

Laufleistung Kunden nicht abschrecken, weil in Elektroautos weniger Teile verschleifen. Der kritische Punkt beim gebrauchten Elektroauto sei der Zustand der Batterie, deren Kapazität nach 2000 bis 8000 Ladezyklen merklich nachlassen kann. Ohne Risiko sei der Kauf eines E-Autos mit gemieteter Batterie, wie es etwa bei Renault, Nissan oder Smart möglich ist. Ist sie defekt, muss der Hersteller sie kostenlos austauschen.



Super schnelle Ladestation: Die Firma elwateg aus Vechta bietet Lösungen für privat und für Firmen an. So macht E-Mobilität Sinn und Spaß und ist eine echte Alternative. Foto: innogy

Feiern Sie mit uns am
23. März von 10 bis 14 Uhr**

RENAULT
Passion for life

Bis zu 3.900 Euro Preisnachlass – und 3 Jahre Sorglos-Paket.

Unsere Sondermodelle* für Niedersachsen mit 3 Jahren
Sorglos-Paket – 3 Jahre Garantie und 3 Jahre alle Wartungen
bis 40.000 km inklusive.

Renault Twingo SPRING

UPE 13.403,- €
Bei uns **9.999,- €**

- Klima • Radio • Zentralverriegelung • elektrische Fensterheber • 5-türig

Renault Captur SPRING

UPE 20.899,- €
Bei uns **16.999,- €**

- Klima • Radio • Abstandssensoren hinten • LED elektrische Fensterheber

Renault Twingo SPRING SCe 70: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,8; außerorts: 4,7; kombiniert: 5,5; CO₂-Emissionen kombiniert: 125 g/km. (gemäß VO (EG) Nr.715/2007), Effizienzklasse E.
Renault Captur SPRING Tce 90: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,4; außerorts: 4,8; kombiniert: 5,4; CO₂-Emissionen kombiniert: 123 g/km. (gemäß VO (EG) Nr.715/2007), Effizienzklasse C.

**AUTOHAUS
KLÄNE**

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.
AUTOHAUS KLÄNE GMBH & Co. KG
Justus von Liebig Str. 1, 49685 Emstek
Tel. 04473 926880, www.autohaus-klaene.de

* nur im Autohaus Kläne, limitierte Auflage je Sondermodell 25 Stück, solange Vorrat reicht
Abbildungen zeigen Renault Twingo LIMITED und Renault Captur LIMITED mit Sonderausstattung.
** Feiern Sie mit uns am 23. März von 10 bis 14 Uhr und starten Sie mit uns in den Frühling

ELWATEG · DE

ELEKTROHANDEL GMBH & CO. KG

AC/DC? Wir machen Highway to schnell!

Mit unseren innovativen eBoxen und -Säulen von innogy können Sie Ihre Elektrofahrzeuge ganz bequem zu Hause oder in Ihrer Firma laden – und dank DC-Gleichstrom-Technologie sogar bis 2,5-mal so schnell wie mit den üblichen AC-Stationen. Das rockt! Bei der Präsentation des neuen Audi e-tron im Autohaus Klöker zeigen wir Ihnen gerne unsere Praxislösungen.

Keine Zeit am Sonntag? Dann beraten wir Sie natürlich auch **bei uns in Calveslage oder bei Ihnen vor Ort.** Anruf genügt: 04441 91700.

Live bei Audi Klöker am
24.3. von 11 bis 17 Uhr!

Am Südfeld 7 · 49377 Vechta
Tel. (04441) 9170-0 · Fax (04441) 9170-70
www.elwateg.de · shop.elwateg.de · info@elwateg.de